

digital MISFITS Circle Munich

15.04.2020

Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse



**Menschlichkeit in der Arbeitswelt
der Zukunft**



Frage 1: Was macht Menschlichkeit in der Arbeitswelt der Zukunft aus?

In einem Satz:

Die Menschlichkeit stellt einen Kompass (Profit vs. Synergien/Ressourcen) in unserer zukünftigen Arbeitswelt dar.

Unter Menschlichkeit verstehen wir Empathie, Individualität, Entwicklungsmöglichkeiten, Freiheit ich selbst zu sein, Fehlerkultur/sicherer Raum.

Bedeutung von Menschlichkeit in der Arbeitswelt:

- Zentrales Thema in der Arbeitswelt
 - Beruf und Privates - Verständnis für beide Seiten, Vereinbarkeit
 - Grenzen werden stärker ineinander übergehen - wie gehen Arbeitgeber und Arbeitnehmer damit um?
 - Firmen (müssen) lernen, Mitarbeiter zu vertrauen
 - Corona als großes Arbeitsweltexperiment - positiver Effekt auf die Zusammenarbeit
 - Respekt für die Zeit (des Anderen)
 - Respekt für Kollegen und das Miteinander
 - Werte - Warum bin ich in diesem Unternehmen?
 - Es geht um uns Menschen - und nicht alleinig um den Erhalt eines Unternehmens.
 - Status der Mitarbeiter - Frage wie man Hierarchien auflösen kann
- Vertrauen, Respekt, Ehrlichkeit, Offenheit und Werte als Eckpfeiler

Was ist Menschlichkeit an sich?

- Freiheit - Autonomie
- Der (einzelne) Mensch im Mittelpunkt und Fokus
- Fehlerkultur
- Empathie
- Wertschätzung

- Ganzheitliche und systemische Perspektive
- Ökologische Aspekte

Und: Wann ist eigentlich die Zukunft? → ...schwierige Frage...

- 5 Jahre? Für das gesamte Jahrhundert (vgl. Superintelligenz)?
- Arbeitsleben endet mit dem Rentenalter?! Sind nicht auch ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten Teil einer Arbeitswelt?



Frage 2: Wie lassen sich dezidiert Menschlichkeit fördern und auf welche Herausforderungen stößt man? Wie kann man letzteres meistern?

Zuerst muss geklärt werden:

- Wir können Arbeitsleistungen gewährleistet werden?
- Haben sich Unternehmen bereits damit beschäftigt, was Menschlichkeit heißt?

→ Menschlichkeit auf klare Fragen runterbrechen!

→ Wir müssen zuerst die richtigen (und wichtigen) Fragen stellen!

Fördern:

- Rahmen gestalten mit Werten und Kommunikation eben dieser
- Sichere/Geschützte Räume und Zeit für persönliche Treffen, Austausch und Interaktion
- Transparenz des eigenen Tuns und der eigenen Bedürfnisse
- Gegenseitiges Verständnis und Wahrnehmung
- Zeit für Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten
- Achtsamkeit für das Thema
- Orientierung durch offene Kommunikation und Leitsätze
- humaInity → Emotionen zulassen /fördern/kommunizieren können
- Mitbestimmung und geteilte Verantwortung
- "Führungskräfte" gehen mit gutem Beispiel voran ("Walk the talk")
- Unabhängig von Rollen und Hierarchien:
 - Jeder kann sich einbringen mit dem was er kann und braucht.
 - Geld erwirtschaften nicht als Ziel - Marktrevolution! /
 - Gemeinwohl → anderes Wirtschafts- und Gesellschaftssystem
- Weg vom Profit hin zum Menschen:
 - Aktiv vorgehen und Neues ausprobieren

- Arbeitgeber sollten sich bewusst sein, dass sie nur in der Position aufgrund Menschen sind.

Herausforderung:

- Erarbeitung eines gemeinsamen Wertekanons (bspw. methodisch über “Visioning”)
- Veraltete Strukturen
- Glaubenssätze
- Ängste



Frage 3: Wie lässt sich Menschlichkeit in der Arbeitswelt messen?

- Klassische Methoden:
 - Durch Fluktuationsrate und Krankenstand (inkl. Psychosomatik) lässt sich Negatives messen
 - Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
 - Inventar zur Mitarbeiterzufriedenheit/Glücklichkeits- und Spaßfaktoren
 - Gemeinsamer Austausch und Freude am Miteinander (“Wow-Effekte”)
 - Eigene Einschätzung/Reflektion zu Unternehmenswerten
- “Patenschaft für ein Kind” - Wie betrachtet man Menschlichkeit?
- Kann man “Impact” auf den Mitarbeitern (Menschen) messen?
 - Zufriedener Mitarbeiter (was macht ein Unternehmen, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu fördern?)
 - <https://www.phineo.org/magazin/was-ist-soziale-wirkung>
- Umgangsformen:
 - Wie geht man miteinander um?
 - Wie geht man mit seiner Sprache und seinem Verhalten um (lebendige Kommunikation)?
 - Gesten der Wertschätzung/Lächeln
 - Wertschätzung internationaler Besonderheiten
- Mentoring/Buddying
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal...

digital
MISFITS
Circle Munich

.. und übernächsten :)

digital
MISFITS
Circle Munich

